



BERLINER REVUE

von Gestern

So bat ihn auch ein kürzlich reichgewordener Berliner Kaufmann um seinen Besuch; er wollte sein Bildnis von Krüger gemalt haben. Krüger kam, der Kaufmann empfing ihn mit prahlerischer Feierlichkeit, erteilte seinen Auftrag, stellte ein paar leutselige Fragen an den Künstler. Dabei saß er bequem in seinen Sessel gelehnt, während Krüger, Hut und Stock noch in der Hand und stehend, ihm antwortete.

„Ich höre, Sie haben auch den Bankier R. in Frankfurt gemalt. Was ist er für ein Mensch?“ fragt der Kaufmann.

„Nicht besonders klug und auch nicht sehr gebildet. Aber so viel Lebensart hatte er, mir bei jedem Besuch einen Stuhl anzubieten.“

Die Strafe

Ein Berliner Bürger hatte zur Zeit Friedrichs des Großen ein paar spöttische Bemerkungen über Berliner Zustände gemacht. Der Magistrat fühlte sich beleidigt und verklagte den Mann beim König. Friedrich schrieb an den Rand der Beschwerdeschrift:

„Wer Gott lästert, ist ein Narr; wer den König schimpffet, solls frey thun können, ich habe nicht dagegen; wer aber den Hoch- und Wol-Löblichen Magistrat verschimpffiret, muß aufs Scherfste bestrahlt werden. Der Kujon soll tout de suite nach Spandau, er hat eyne halbe Stunde Festungshaft.“
A. S.

Die Ehe

Jemand klagte und jammerte über seine Frau, sie war zänkisch und machte ihm das Leben zur Hölle.

„Ja, ja“, meinte Johann Strauß, „es hilft nichts: In der Ehe muß man sich gegenseitig entgegenkommen. Nehmen Sie sich ein Beispiel an mir: Meine Frau will um zwölf Mittag essen, ich erst um zwei. Also essen wir um eins — und ärgern uns alle beide.“



iRo bar
restaurant
Mustafa

der charmanteste
Aufenthalt
Berlins!

Equisite Küche!
Telebestellung:
R. + Bavaria 4121

Rankestrasse 31

Bier-Kabarett Alt-Berlin

Kurfürstendamm 12 / Fernruf: J1 Bismarck 2685

Das führende Kabarett
mit Prominenten von Bühne und Film

Täglich abends 9 Uhr. Eintritt Mk. 1,— (inkl. Garderobe u. Programm). Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr
Tanztee mit Kabarettvorführungen. Eintritt frei!

Heilanstalt des Westens

Mineralwellenbad, Kräuterdampfbäder,
Massage, Höhensonne zur Verjüngung
(staatl. geprüft, seit 1906).

Kurfürstenstraße 149 (U-Bahnhof).

Ehescheidungsbeweismaterial

Ermittlungen, Beobachtungen beschafft rasch
allerorts

Heiratsauskünfte

über Vorleben, Herkunft, Leumund, Ruf, Tätigkeit,
Einkommen, allerorts erstklassige Dankschreiben.
Detektei Pelzer, Berlin 5, Friedrichstraße 114a,
Weidendamm D 2 4769